Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950538

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Ringstraße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 4079

Kurzcharakteristik

Wohnhaus mit Stützmauern; alte Ortslage Kötzschenbroda-Oberort, Häuslerhaus in Hanglage, Putzbau mit Zwillingsfenster im Giebel, sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleines Wohnhaus eines Häuslers in Hanglage am Rande der Ortslage von Lindenau. Das eingeschossige Haus mit Satteldach und mittigem Eingang in der fünfachsigen Traufseite. Zwei Fensterachsen in der Giebelseite nach der Straße, im Giebel gekuppeltes Rundbogenfensterchen. Einfach gegliederter Putzbau, Sandsteinteile, Weinspaliere und Ziegeldach, vor dem Haus Bruchsteinstützmauern.

Der Maurer Friedrich August Menzel aus Lindenau beantragte am 27. Aug. 1884 den Bau eines Wohnhauses, das Maurermeister Bernhard Grosse, Kötzschenbroda, entwarf und ausführte. Genehmigt am 13. Nov. 1884, Baurevisionsprotokoll am 19. Aug. 1885.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

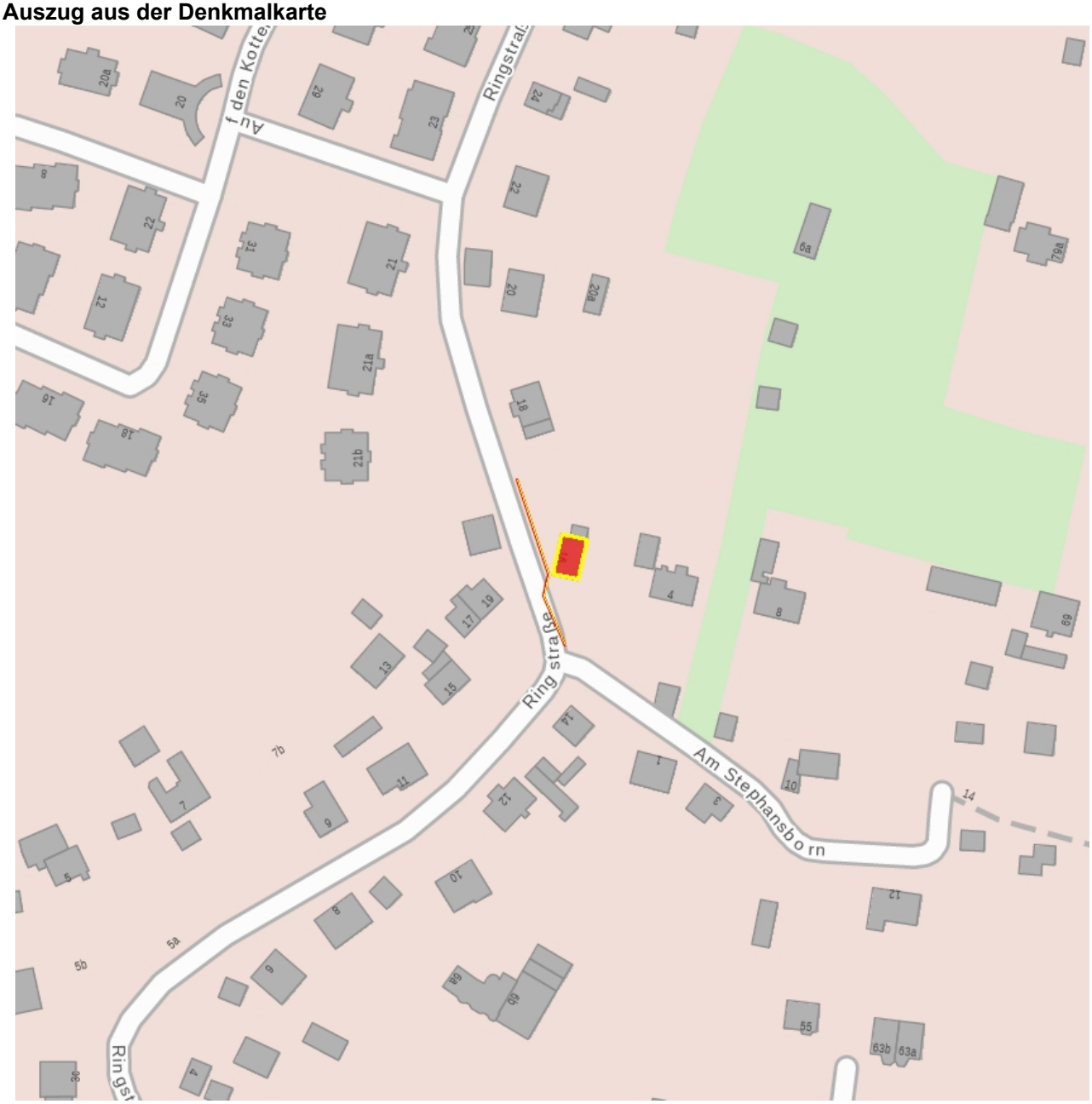
Datierung 1884-1885 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 746 048**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Richter, Regine
Beschreibung	Kleines Wohnhaus mit Einfriedung (Giebelansicht)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.